

Medieninformation

022 / 2022
Polizeidirektion Zwickau

Ihr Ansprechpartner
Oliver Wurdak

Durchwahl
Telefon: +49 375 428 - 4007
Telefax: +49 375 428 - 2248

medien.pd-z
@polizei.sachsen.de

Zwickau,
17. Januar 2022

Einsatzgeschehen anlässlich mehrerer Versammlungen im Bereich der Polizeidirektion Zwickau

Zeit: 17.01.2022, 16:30 Uhr bis 20:30 Uhr
Ort: Landkreis Zwickau und Vogtlandkreis

Die Polizeidirektion Zwickau führte am Montag Einsätze anlässlich mehrerer angemeldeter und unangemeldeter Versammlungen im Landkreis Zwickau und im Vogtlandkreis durch. Ziel war es, die Einhaltung der aktuell geltenden Bestimmungen der Corona-Notfallverordnung durchzusetzen und die Wahrnehmung des Grundrechts auf Versammlungsfreiheit zu gewährleisten.

In **Zwickau** waren für den Montagabend in der Innenstadt drei Versammlungen und ein Aufzug angemeldet. Nach Redebeiträgen formierte sich der Aufzug, an welchem etwa 500 Personen teilnahmen. Dieser begann und endete auf dem Hauptmarkt. An einem stationären Gedenken für die an Corona Verstorbenen auf dem Marienplatz nahmen etwa 115 Personen teil. Wenige Minuten vor der Ankunft des Aufzuges wurde eine Spontanversammlung gegen diesen Aufzug angemeldet. Diese Versammlung mit 30 Teilnehmern konnte letztlich ebenfalls auf dem Marienplatz stattfinden, wo die Gedenkversammlung bereits beendet war. Sämtliche Versammlungen und der Aufzug verliefen friedlich.

In **Plauen** wurde im Vorfeld eine Versammlung am Wendedenkmal angemeldet. Dort fanden sich gegen 18:00 Uhr rund 50 Teilnehmer ein. Gegen 19:00 Uhr näherte sich der Versammlung ein unangemeldeter Aufzug von rund 350 Teilnehmern, der sich zuvor auf dem Postplatz formiert hatte und anschließend über Albertplatz, Friedensbrücke und Dittrichplatz Richtung Wendedenkmal gezogen war. Vorbeugend wurde eine Polizeikette gezogen, um die beiden Gruppen zu trennen. Die Lage blieb friedlich.

Weitere unangemeldete Aufzüge fanden unter anderem in **Auerbach, Klingenthal, Lichtenstein, Glauchau** und **Crimmitschau** statt. Da diese Nichtanmeldung einen Verstoß gegen das Sächsische Versammlungsgesetz darstellt, wurden Anzeigen gegen Unbekannt erstattet und Ermittlungen aufgenommen.



Insgesamt waren rund 225 Beamtinnen und Beamte im Einsatz. Unterstützt wurde die Polizeidirektion Zwickau durch die sächsische Bereitschaftspolizei.
(al/ow)